

30. YACHT Meisterschaft der Meister
Hamburger Außenalster
24. + 25. Oktober 2009
Pressemitteilung 03

Hamburg, 24. Oktober 2009

Unwiderstehliche Ladies erobern Hamburger Außenalster: Frauen-Crews souverän in Yacht Meisterschaft der Meister gestartet

Der Auftakt der 30. YACHT Meisterschaft der Meister auf der Hamburger Außenalster gehörte am Samstag den Damen: Drei der vier teilnehmenden Frauencrews im Starterfeld der insgesamt 28 Teams qualifizierten sich souverän für die Zwischenrunde der besten zehn Mannschaften am Sonntagvormittag. Eine Galavorstellung gab das Team um Lokalmatadorin und Matchrace-Europameisterin Silke Hahlbrock vom gastgebenden Hamburger Segel-Club. Die Hanseatinnen gewannen dank kluger Positionierung und fehlerlosem Teamwork als einzige beide Vorrunden-Wettfahrten und zogen als Spitzenreiterinnen in die nächste Runde ein.

„Die Alster war heute so herrlich frickelig“, kommentierte Silke Hahlbrock die schwer berechenbaren Leichtwindbedingungen mit einem Augenzwinkern, „das liegt uns, das lieben wir, das ist genau unser Ding!“ Neben Hahlbrock erreichten zwei Steuerfrauen aus Berlin die nächste Runde: Die Deutsche Korsaren Meisterin Uta Thieme und die Deutsche Matchrace Meisterin Kathrin Kadelbach. Ausgeschieden dagegen ist die Olympia-Vierte Ulrike Schümann, die sich am Abend bei der Premiere des Dimension-Polyant Night Cup den ehemaligen „Meistern der Meister“ Andreas John (Hamburg) und Andreas Willim (Goltoft) knapp geschlagen geben musste.

Mit dem Dimension-Polyant Night Cup haben die Veranstalter erstmals einen Teil der YACHT Meisterschaft der Meister in die Dunkelheit verlegt. Die ehemaligen Gewinner waren exklusiv zum 30. Geburtstag der Kultregatta zum abendlichen Showdown geladen. Nur zwei konnten sich für die nächste Runde qualifizieren: John und Willim fanden sich am besten im gleißenden Scheinwerferlicht zurecht. Mehrere hundert Zuschauer genossen die spektakulären und live kommentierten Rennen auf dem Wasser.

Das schnelle Damen-Trio wird am Sonntag von sieben Männerteams herausgefordert. Zu den Favoriten zählt neben dem 17-fachen Deutschen Meister Frank Schönfeldt (Hamburg), der nach 18 Teilnahmen an der YACHT Meisterschaft der Meister immer noch auf seinen ersten Sieg wartet, auch der fünfmalige Sieger Wolfgang Hunger auf der Jagd nach dem Meisterrekord. Den hält mit sechs Siegen bislang der deutsch-polnische America's Cup-Steuermann Karol Jablonski, der in diesem Jahr nicht am Start ist. Hunger hat also die Chance, Jablonskis Rekord zu egalisieren. „Ich werde mich besonders anstrengen“, versprach der zweimalige 470er-Weltmeister, „denn mein Vorschoter Julien Kleiner hat diese Regatta noch nie gewonnen.“

Qualifizierte Skipper für die Zwischenrunde am Sonntagvormittag:

Felix Oehme (Hamburg)
Frank Schönfeldt (Hamburg)
Uta Thieme (Berlin)
Wolfgang Hunger (Strande)
Detlef Amlong (Schwedeneck)
Jens Tschentscher (Bremen)
Silke Hahlbrock (Hamburg)
Florian Kemper (Hamburg)
Tobias Schadewaldt (Kiel)
Kathrin Kadelbach (Berlin)
Andreas John (Hamburg)
Andreas Willim (Goltoft)

Die YACHT Meisterschaft der Meister wird am Sonntag mit der Zwischenrunde ab 9.30 Uhr fortgesetzt. Gesegelt wird auf hochmodernen und besonders dynamischen Drei-Mann-Kielbooten vom Typ Laser SB3. Das Finale ist für den frühen Sonntagnachmittag geplant. Die Siegerehrung der YACHT Meisterschaft der Meister findet um 16.30 Uhr in der hanseboot arena in Halle B5 auf dem Hamburger Messegelände statt.

Pressekontakt:
Nadine Timm, timmm@yacht.de, Tel. 0172-4024 704

Informationen:
www.yacht.de/mdm